

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Erika**

**Zürich, 1962-12-08**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

Erika Mann  
Kantonsspital, Zimmer A 75  
Zürich

8. Dezember 1962

Liebste Annie, -

die köstlichen Fischlein (in der ganzen, gewaltig grossen Schweiz nicht erhältlich) kamen genau zur rechten Zeit. Meine Diät erlaubt mir pour le moment fast gar nichts, - diese Fischlein jedennoch darf ich essen, und wie gerne esse ich sie! Dir und Lisulae (aber ich habe den Verdacht, Du seiest besonders "instrumental" gewesen) all meinen Herzensdank. Von mir des Übrigen zu erzählen, wäre witzlos, da meine Veranstaltung im Zeitpupentempo abläuft, und es also nur alle paar Jahre was Neues zu berichten gibt. Dass ich guten Mutes verbleibe, ist alles, was ich zu sagen weiss.

Halt! Ueberdies weiss ich noch zu sagen, dass jene "Tod in Venedig"-Option im November verfiel, und dass seither meine Interessenten (amerikanische, italienische, englische) sehr lebhaft geworden sind. What about Wicki? Nicht, als ob ich in diesem Zusammenhang drängen wollte. Au contraire: ich bin sehr unsicher, ob der zweifellos hochbegabte, dafür aber wenig sympathische Mensch, sich für die zarte story eignet. Es ist nur, dass ich wissen sollte, wie die Summe der Interessenten aussieht, und was die einzelnen "Posten" etwa zu bieten oder vorzuschlagen hätten. Fällt Wicki aus, so macht dies gar nichts. Bleibt er interessiert, so sollte er mich informieren lassen.

Soeben erst fällt mir auf, dass ich Sie in diesem Schreiben mit Persistenz duze, was doch wohl bisher der Brauch zwischen uns durchaus nicht gewesen ist. Nun, - Sie sind die - wenn auch ganz wenig - Aeltere, und so muss und will ich die Entscheidung hierüber Ihnen überlassen.

Allerfreundlichstes für Sie und Peter und naturgemäss auch für Lissel

von Eurer